Christian Ströbele · Mohammad Gharaibeh · Klaus Hock · Muna Tatari (Hg.)

Theologisches Forum Christentum – Islam



# Säkular und religiös

Herausforderungen für islamische und christliche Theologie

## Inhalt

Vorwort	9
Mohammad Gharaibeh/Klaus Hock/Muna Tatari/Christian Ströbele	
Religiös und säkular – Herausforderungen für islamische und christliche Theologie	11
<ul> <li>I. »religiös« und »säkular« – Facetten der Deutungsgeschichte ihrer Differenz</li> </ul>	
Thomas M. Schmidt	
»Religiös« und »säkular« – Narrative Strategien ihrer Differenz und Identität	25
Mahmoud Bassiouni	
Säkularismus als Herrschaftsdiskurs: Europäische und islamische Perspektiven	40
Monika Wohlrab-Sahr	
Die Macht der Unterscheidung Gibt es nicht-westliche Grundlagen der Säkularität	68
Elisabeth Gräb-Schmidt	
Religion und ihre Bedeutung in einer pluralistischen säkularen Gesellschaft	82
Zekirija Sejdini	
Säkular und religiös – Herausforderungen für die islamische Theologie	90

## II. Modelle ziviler Staatlichkeit und ihr Verhältnis zur Religion

Assem Hefny	
Islam und das Konzept des »zivilen Staates« – gegenwärtige innerislamische Debatten	101
Annette Langner-Pitschmann	
Freiheit ohne Glaube? Katholizismus, Zivilität und Sakralität	116
Kathonzishius, Zivintat und Sakrantat	110
Beobachterbericht (Friedmann Eißler)	127
III. Optionalität religiöser Bindung	
Rita Burrichter	
Bedeutung der »Optionalität religiöser Bindung«	
für die Ziele religiöser Bildung.	
Perspektiven des christlichen Religionsunterrichts im Horizont von Enttraditionalisierung, Pluralisierung und Individualisierung	135
Fahimah Ulfat	
Optionalität religiöser Bindung aus islamisch-religionspädagogischer Perspektive	146
Beobachterinnenbericht (Gudrun Becker)	154
IV. Religion im öffentlichen Raum	
Johannes J. Frühbauer	
Religion und öffentlicher Raum.	
Religionsphänomenologische	
und religionspolitische Retrachtungen	161

Armina Omerika	
Islam im öffentlichen Raum	174
Beobachterinnenbericht (Sarah Albrecht)	179
V. Atheismus und Konfessionsfreiheit	
Muhammad Sameer Murtaza	
Weite und Grenzen der Toleranz im Islam gegenüber religionslosen Monotheisten und Atheisten	187
Daniel Cyranka	
»Ostdeutsches Christentum« – »ostdeutscher Islam«? Überlegungen zu Kontexten von Religionsdebatten	200
Beobachterbericht (Ralf Wüstenberg)	215
VI. Religion, Staat und das Säkulare bei Talal Asad	
Michaela Quast-Neulinger/Aydın Süer	
Religion, Staat und das Säkulare bei Talal Asad Eine kritische Reflexion	221
VII. Die religionspolitische Dimension des Säkularen	
Stefan Hammer	
Säkularität – Religionsfreiheit –	
religiös-weltanschauliche Neutralität Herausforderungen an das staatliche Recht	233
Franziska Schmid/Erdoğan Karakaya	
Religionspolitische Herausforderungen im Verhältnis von Religionsgemeinschaften und »säkularem Staat«	249

Mohammad Gharaibeh/Christian Ströbele	
»Säkular« und »religiös«. Verhältnisbestimmungen und Fragenkomplexe aus islamischer und christlicher Sicht	257
Autorinnen und Autoren	273

#### Vorwort

Dieser Band dokumentiert die 15. Tagung des *Theologischen Forums Christentum – Islam*. Sie fand im März 2019 unter dem Titel »Säkular und religiös – Herausforderungen für islamische und christliche Theologie« statt. Das Thema der Säkularität in Verbindung mit religionspolitischen Gegenwartsfragen bündelte eine Reihe von Diskussionssträngen aus dem stärker sozialethisch und gesellschaftspolitisch ausgerichteten Themenkreis des Forums und aus dem Nachdenken über die öffentlichen Funktionen der Theologien und ihre gemeinsamen aktuellen Arbeitsfelder. Das interreligiös-theologische Gespräch mit einschlägigen Nachbarwissenschaften und Praxisfeldern wurde dabei weitergeführt unter Einbezug philosophischer, kultursoziologischer und religions-/verfassungsrechtlicher Perspektiven und religionspolitischer Herausforderungen.

Die Diskussionen knüpften u.a. an die der vorausliegenden Jahrestagung an, welche die Formen und Strukturen der Macht zum Thema hatte, die beide Religionen ausüben und der sie aber auch unterliegen, ihre Haltungen zur und Umgangsformen mit Macht und die Handlungs- und Deutungsmöglichkeiten inmitten gesellschaftlicher Erwartungen, Zuschreibungen und Restriktionen. Während die Diskussionen 2018 stärker die sozialen Kontexte behandelten, stand 2019 das Verhältnis zur säkularen Gesellschaft und der sie gestaltenden politischen Macht bzw. Herrschaft im Zentrum sowie die Haltung der Religionen zu unterschiedlichen Konstellierungen des Säkularen.

Hierzu diskutierten ca. 130 deutsche wie internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus religionsbezogenen Fächern, davon mehr als ein Drittel MuslimInnen.

Neben den HerausgeberInnen dieses Bandes gehörten zur christlichmuslimischen Steuerungsgruppe, die die Tagung des Theologischen Forums 2019 verantwortet hat, Prof. Dr. Amir Dziri M.A (Universität Fribourg), Erdoğan Karakya (vormals Eugen Biser Stiftung, jetzt als Islamwissenschaftler bei der Polizeidirektion Südosthessen), Prof. Dr. Anja Middelbeck-Varwick (zum damaligen Zeitpunkt an der Europa-

Universität Flensburg, jetzt der Goethe-Universität Frankfurt), Prof. Dr. Armina Omerika (Goethe-Universität Frankfurt), JProf. Dr. Tobias Specker SJ (Hochschule St. Georgen/Frankfurt), Dr. theol. habil. Jutta Sperber (Scuola Europea di Varese, Italien) sowie Dr. Eckhard Zemmrich (Humboldt-Universität zu Berlin). Das sind gegenüber den Vorjahren mit Erdoğan Karakaya, Armina Omerika und Eckhard Zemmrich drei neue KollegInnen, die ihre Ideen und ihr Engagement einbringen. Gleichzeitig verlässt Klaus Hock im Zuge seiner anstehenden Emeritierung als Professor für Religionsgeschichte - Religion und Gesellschaft an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock unser Team. Seine Erfahrung und Kenntnisse an den Grenzen und Grenzüberschreitungen zwischen den Religionen und Kulturen und zwischen Religionswissenschaft und Theologie waren für unsere Forumsarbeit immer wieder von besonderer Bedeutung. Für seine wichtigen Impulse, Beratungen und Einbringungen, zuletzt auch in der Vorbereitung dieser Tagung und ihrer Publikation, sind wir ihm zu größtem Dank verpflichtet.

Dieser Band erscheint mit reichlicher Verspätung, die v.a. gesundheitliche Gründe hatte; zuletzt war auch einer unserer Beitragenden im Zuge der COVID-19-Pandemie erkrankt. Während das Pandemiegeschehen und die Reaktionen (oder Nichtreaktionen) darauf an so vielen Stellen Schieflagen aufdecken, sind die Religionsgemeinschaften und Theologien in dieser Situation besonders herausgefordert – dass auch diese ins Themenfeld dieses Bandes gehören würde, konnte nun zumindest ein Beitrag (derjenige Johannes Frühbauers) noch mit ansprechen.

Wir danken allen, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben, allen voran den AutorInnen des vorliegenden Bandes sowie der Tagungsassistenz durch Catrin Dihm, Nicolas Conrads und Franziska Schmid. Letztere hat, ebenso wie unsere Lektorin Corinna Schneider, auch die Arbeiten an diesem Band mit großem Einsatz unterstützt. Dem Verlag Friedrich Pustet und besonders Dr. Rudolf Zwank gebührt erneut Dank für die Zusammenarbeit. Die Tagung und die Publikation wurde dankenswerterweise erneut durch die Förderung durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat ermöglicht.

Stuttgart, im August 2020

Mohammad Gharaibeh Klaus Hock Christian Ströbele Muna Tatari

### Autorinnen und Autoren

Sarah Albrecht, Dr. phil., Studienleiterin für Theologie und interreligiösen Dialog an der Evangelischen Akademie zu Berlin

Mahmoud Bassiouni, Dr. phil., Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Leibniz-Forschungsgruppe »Transnationale Gerechtigkeit« der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Gudrun Becker, Mag.a, Referentin für Ökumene und Judentum in der Diözese Linz

*Rita Burrichter*, Dr. theol., Professorin für Praktische Theologie am Institut für katholische Theologie der Universität Paderborn

*Daniel Cyranka*, Dr. theol. habil., Professor für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Friedmann Eiβler, Dr. theol., Wissenschaftlicher Referent für Islam und andere nichtchristliche Religionen, neue religiöse Bewegungen, östliche Spiritualität und interreligiösen Dialog an der Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen

Johannes J. Frühbauer, Dr. theol., Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich Frieden und Nachhaltige Entwicklung am Institut für interdisziplinäre Forschung der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft und Vertretungsprofessor für Christliche Sozialethik an der Universität Augsburg

Mohammad Gharaibeh, Dr. phil., Professor für Islamische Ideengeschichte am Berliner Institut für Islamische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin

Elisabeth Gräb-Schmidt, Dr. theol., Professorin für Systematische Theologie und Direktorin des Instituts für Ethik an der Evangelischtheologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen

Stefan Hammer, Dr. iur., Professor am Institut für Rechtsphilosophie an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Assem Hefny, Dr. phil., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet Arabistik des Centrums für Nah- und Mittelost-Studien an der Phillips Universität Marburg

*Klaus Hock*, Dr. theol., Professor für Religionsgeschichte – Religion und Gesellschaft an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock

Erdogan Karakaya, M. A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Polizeipräsidiums Südosthessen, Doktorand der Professur für Kultur und Gesellschaft des Islam am Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam an der Goethe-Universität Frankfurt

Annette Langner-Pitschmann, Dr. phil., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Internationalen Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen, Salzburg

Muhammad Sameer Murtaza, Dr. phil., Externer Mitarbeiter bei der Stiftung Weltethos für interkulturelle und interreligiöse Forschung, Bildung und Begegnung, Tübingen

Armina Omerika, Dr. phil., Juniorprofessorin für Ideengeschichte des Islam am Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam der Goethe-Universität Frankfurt am Main

*Michaela Quast-Neulinger*, Dr. theol., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Systematische Theologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck

Franziska Schmid, Wissenschaftliche Assistentin am Fachbereich Interreligiöser Dialog der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und studentische Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

*Thomas M. Schmidt*, Dr. phil., Professor für Religionsphilosophie am Fachbereich Katholische Theologie; kooptiert am Institut für Philosophie, Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Zekirija Sejdini, Dr. phil., Professor für Islam in der Gegenwartsgesellschaft am Institut für Islamisch-Theologische Studien der Universität Wien

Aydın Süer, Dr. phil., Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Nachwuchsforschungsgruppe »Islamische Theologie im Kontext. Wissenschaft und Gesellschaft« am Berliner Institut für Islamische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin

Christian Ströbele, Dr. theol., Leiter des Fachbereichs Interreligiöser Dialog an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Lehrbeauftragter für Fundamentaltheologie an der Katholisch-theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen

*Muna Tatari*, Dr. phil., Juniorprofessorin für Islamische Systematische Theologie am Seminar für Islamische Theologie und Leiterin des Seminars für Islamische Theologie an der Universität Paderborn

Fahimah Ulfat, Dr. phil., Juniorprofessorin für Islamische Religionspädagogik am Zentrum für Islamische Theologie an der Eberhard Karls Universität Tübingen

Monika Wohlrab-Sahr, Dr. phil., Professorin für Kultursoziologie und geschäftsführende Direktorin am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig

Ralf Wüstenberg, Dr. theol., Professor für Evangelische Theologie mit dem Schwerpunkt systematische und historische Theologie am Seminar für evangelische Theologie am Institut für Gesellschaftswissenschaften und Theologie der Europa-Universität Flensburg